

KULTUR- PROGRAMM

der Stadt Sachsenheim
2026



Willkommen zum

Kulturprogramm in Sachsenheim

Vor Ihnen liegt das Kulturprogramm der Stadt Sachsenheim für das Jahr 2026. Wieder einmal hat unser Kulturteam vom Kulturhaus und Stadtmuseum ein interessantes, abwechslungsreiches und hochwertiges Programm für Sie zusammengestellt. Ob Klassik, Jazz, Kabarett, Rock- und Popmusik, in unserem Sachsenheimer Programm lässt sich sicherlich für jeden Geschmack etwas finden.

Nach dem erfolgreichen Debüt der „1. Sachsenheimer Vinyl-Party“ in Zusammenarbeit mit IBISA e.V. im letzten Jahr geht es in die zweite Runde als Eröffnung des Jahresprogramms.

In diesem Jahr präsentieren wir Ihnen neben lokalen Künstlerinnen und Künstlern auch erfolgreiche Bands gleich aus mehreren Bundesländern und das alles im schönen Kirbachtal. Aus Kaiserslautern in der Pfalz besucht uns zum „2. Häfnerhaslacher Kulturfrühschoppen“ die „Unnerhaus Jazzband“. Das bedeutet: Swing, Jazz und Evergreens für jedermann in Zusammenarbeit mit „Unser Dorf 2005 - Freunde Häfnerhaslach“.

Auch aus Hessen besucht man uns gerne. Genauer gesagt aus Frankfurt am Main ist die Gruppe „Nawlinz Lagniappe“ zu Gast beim 4. Jazz & Wein Open-Air auf dem Weingut von Gerd Keller. Die Combo wird unterstützt von dem Saxophonisten und Sänger Matthias Leucht aus Ochsenbach.

Einen Bayerischen Abend in der Kelter Hohenhaslach können Sie mit den „Amperland Musikanten“ aus München erleben. Diese Band war der Publikumsliebbling beim 1. Kultursonntag im letzten Jahr und wird Sie mit ihrem abendfüllenden Programm auf eine humorvolle und musikalische Reise entführen.



Der Kabarettist Stefan Waghubinger wird im Kulturhaus sein neuestes Programm vorstellen und die Sängerin Gunda Baumgärtner stimmt Sie mit „Serenata Italiana“ dann auch schon auf den Frühling ein. Da auch die Fußball-WM vor der Türe steht, wird unser lieber Freund, Prof. Christoph Schickhardt, wieder einen spannenden Vortrag zu diesem Thema halten.

Auch das beliebte „Classic-Open“ mit der „sueddeutschen kammersinfonie bietigheim“ wird sicherlich wieder ein Höhepunkt im Innenhof des Wasserschlosses darstellen.

Auch der Herbst wird heiß: Das Duo Koschitzki und Pereira präsentiert seine Lieblingssongs in kleinem Rahmen in Hohenhaslach. „Die Grabowskis“ stellen ihr Programm „Die unteren 10.000 – Die lustigsten Totengräber der Welt“ vor und zum 10. Todestag des Singer/Songwriters Leonard Cohen erklingt gleichnamiges Programm als Nachholkonzert im großen Saal des Kulturhauses.

Zwei besondere Highlights erwarten Sie dann noch zum Jahresende. Pankranz gestaltet beim Schmid´s Domino einen Klezmer-Abend und die bekannte Kabarettistin Lisa Fitz möchte bei uns ihr ganz neues Programm „Heimleuchten“ vorstellen.

Ich wünsche Ihnen auch in diesem Jahr wieder viel Vergnügen und Freude beim Besuch unserer vielfältigen, hochwertigen, spannenden und unterhaltsamen Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Holger Albrich, Bürgermeister



februar

Party I Samstag, 14.02.2026, 19:00 Uhr **2. Sachsenheimer Vinyl-Party**

Nach dem erfolgreichen Debüt der Sachsenheimer Vinyl-Party im letzten Jahr geht es in die zweite Runde:

Alle, die noch Vinylplatten zuhause haben, sind eingeladen, ihren Lieblingssong auf Platte mitzubringen. Auflegen wird Peter Kirschig aus Kleinsachsenheim. Wer möchte, darf am Mikrofon erzählen, warum er/sie sich gerade diesen Song ausgesucht hat, was er für ihn/sie bedeutet.

Zur Musik darf und soll getanzt, und selbstverständlich darf auch mitgesungen werden. Es geht darum, zusammen Spaß zu haben und unsere Lieblingsmusik zu hören - in astreiner Tonqualität.

Ein paar Regeln gibt es:

1. Bitte nur LPs mitbringen, keine Singles
2. Songs, die länger als 5 Minuten sind, werden nach 5 Minuten ausgeblendet.
3. Eure mitgebrachte LP muss in gutem, d.h. störungsfrei abspielbarem Zustand sein.
4. Die Musik sollte tanzbar und im weitesten Sinn „Popmusik“ sein, wozu wir auch den deutschen Schlager zählen. Wir behalten uns vor, von Fall zu Fall zu entscheiden, ob ein Song ins Konzept passt oder nicht.
5. Jeder angemeldete Besucher kann erst einmal nur einen Song gespielt bekommen. Je nach Zahl der Anmeldungen und vorhandenen Zeitreserven kann diese Zahl auf zwei oder mehr erhöht werden.

Natürlich sind auch Besucher willkommen, die keine Platte und keinen Wunschsong mitbringen. Die dürfen gerne auch unangemeldet kommen.

Für die Bewirtung (Butterbrezeln und Getränke) sorgt das Barteam von IBISA. Veranstalter vom Verein IBISA e.V. mit Unterstützung des Kulturreferates der Stadt Sachsenheim.

Kulturhaus, Großer Saal

Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt & Anmeldung: Der Eintritt zur Sachsenheimer Vinyl-Party kostet für Besucher ohne LP und Musikwunsch 10 Euro. Aktive Besucher mit LP und Musikwunsch zahlen nur 5 Euro.

Wir bitten um Anmeldung unter vinylparty@ibisa-sachsenheim.de

märz



Foto: P. Wosnitzka

Konzert | Sonntag, 08.03.2026, 11:00 – 14:00 Uhr
2. Häfnerhaslacher Kulturfrühschoppen
Swing, Jazz und Evergreens für jedermann mit der
Unnerhaus Jazzband, Kaiserslautern

40 Jahre Unnerhaus Jazzband (1986 – 2026)
- feiern Sie mit!

Die meisten Mitglieder der UJB sind Berufsmusiker, alle spielen seit Jahrzehnten Classic Jazz und Swing, was man schon beim ersten Ton hören kann.

Diese Band hat sich in Laufe der vielen Jahre ein großes Renomee erspielt und auf Konzerten und Tourneen Anerkennung und viele Fans gewonnen. „So ist die Band längst ins Oberhaus des Jazz aufgestiegen und heute gehören sie zu den BESTEN in Deutschland“ (Die RHEINPFALZ)

„Mit kreativer Improvisation und überlegtem Arrangement ist diese Formation überzeugend. Die Musik wirkt ausgefeilt bis ins Detail, ist doch auch spontan und gelöst und zugleich beseelt von mitreißender Musizierfreude. Der Bandleader, Franz Wosnitzka, ist seit der Gründung der Frontman und moderiert glänzend am Mikrofon. Seine Trompete hat den Charme des klassischen, urtümlichen Jazz. Auch in seinen Gesang legt er enorm viel Ausdruck und Seele. Seine Stimme lässt `Satchmo´ wiederaufleben und bringt jede Menge `schwarzen Groove´“. Konzerte der UJB gab es in den USA, Spanien, Tunesien, Frankreich, Ungarn, Polen, Slowenien, Tschechien, Belgien, den Niederlanden, Schweiz, Luxemburg, u.v.m.

Die Jazzband aus der Pfalz spielt Classic Jazz und Swing voller Empathie, Lebenslust und Hingabe und ist auch immer wieder in Funk und Fernsehen präsent. Zum 40. Geburtstag ist die Band in Bestform auf vielen Bühnen unterwegs. Und... es darf auch getanzt werden!

Besetzung:

Sousaphon – Johannes Maiß, Germersheim,
Banjo/Gitarre – Christian Lassen, Mannheim
Piano/Schlagzeug – Holger Schütz, Frankfurt,
Posaune – Jochen Scheerer, Kaiserslautern,
Klarinette/Saxophon – Helmut Engelhardt,
Kaiserslautern, Kornett+Vocal + Bandleader –
Franz Wosnitzka, Landstuhl

Eine Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Verein „Unser Dorf 2005 e.V. “Freunde Häfnerhaslachs, die wieder für das leibliche Wohl sorgen werden.

Häfnerhalle, Kleeblattstr. 10,
Sachsenheim-Häfnerhaslach

Eintritt: VVK 18 € / TK 20 €

Einlass: 10:30 Uhr



Klassik I Samstag, 28.03.2026, 20:00 Uhr
„Serenata Italiana“ -
Opernarien, Lieder und Schlager

Kulturhaus, Großer Saal
 Eintritt: VVK 18 € / AK 20 €
 Einlass: 19:00 Uhr

Längst ist der Frühling in Sachsenheim angekommen und dafür hat die Sängerin Gunda Baumgärtner wieder ein spezielles Programm zusammengestellt. Denn wen bereits das Fernweh plagt ist herzlich eingeladen, sich auf eine musikalisch-literarische Reise nach Italien nehmen zu lassen, in das Land, in dem die Zitronen blühen, der Heimat stilprägender Opernkomponisten und vor allem Sehnsuchtsort vieler Deutschen. Getragen von wunderbaren Melodien hören Sie von den charmanten Eigenheiten Neapels, sehen Sie, wie die Sonne bei Capri im Meer versinkt, träumen Sie am Lago Maggiore und fühlen den Frühling in San Remo. Mitreißende Opernarien von Verdi und Puccini, romantische neapolitanische Canzonen oder nostalgische Schlager: die beeindruckenden Stimmen von Gunda Baumgärtner (Sopran) und Michael Senzig (Tenor) begeistern nicht nur Musikliebhaber. Pianist Wolfgang Nieß sorgt mit heiteren Texten und seinem virtuoson Spiel für unterhaltsame Momente.



Kabarett I Samstag, 25.04.2026, 20:00 Uhr
Stefan Waghübinger -
Hab ich euch das schon erzählt?
Das Beste aus 15 Jahren
und neue Katastrophen

Kulturhaus, Großer Saal
 Eintritt: VVK 18 € / AK 20 €
 Einlass: 19:00 Uhr

april

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghübinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Die besten Geschichten, für die man diese Kunstfigur liebt, werden noch einmal erzählt und mit neuen Anekdoten und Erklärungsversuchungen zu einer Achterbahn der Gefühle verschraubt. Waghübinger denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt. Der berühmte Spiegel, den er vorhält, ist diesmal ein beim Einparken abgebrochener Rückspiegel und wer will, kann darin sich selbst, die Welt, oder einfach wieder einen Waghübinger sehen. Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten. Stefan selbst sagt von sich nur, er betreibe österreichisches Jammern und Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit.

Museum | 3. Mai bis 11. Oktober 2026

„Alles für die Katz !?“ -Künstler sehen Katzen-



Faszination Katze

Katzen sind die beliebtesten Haustiere der Deutschen und wahrscheinlich auch in vielen anderen Ländern der Welt. Eine faszinierende Entwicklung, denn die Krallenträger gelten einerseits als Schmusetiere, pflegen andererseits jedoch ein sehr ausgeprägtes eigenständiges Gefühlsleben. Über 100 Arbeiten aus allen Sparten der Bildenden Kunst, kombiniert mit einigen Texten berühmter Autoren, führen in dieser Ausstellung das besondere Verhältnis zwischen Katze und Mensch vor Augen und widerlegen den geläufigen Spruch, „dass doch alles für die Katz“ ist.



Sonderausstellung im Stadtmuseum Sachsenheim (Kulturhaus)

Eintritt frei

Öffnungszeiten:

Di 14:00 - 18:30 Uhr, So 14:00 - 17:00 Uhr



Museum | 8. November 2026 bis 3. Oktober 2027

Sachsenheim unterm Hakenkreuz (Arbeitstitel)

Vor gut 80 Jahren endete in Deutschland mit dem Zweiten Weltkrieg auch die nationalsozialistische Diktatur. Das totalitäre Regime hatte auch vor dem kleinstädtischen Alltag in allen heutigen Teilorten Sachsensheims nicht Halt gemacht. Bis heute lässt sich somit anhand von Objekten, Dokumenten, historischen Fotografien und Zeitzeugenerinnerungen den Alltag jedes Einzelnen nachzeichnen, sei es bezogen auf die Folgen des Krieges an der „Heimatfront“ oder als Soldat, hinsichtlich der Einbindung in nationalsozialistische Propaganda- und Organisationsstrukturen oder unter dem Aspekt von Zwang, Gewalt und Verfolgung. Belegbare Fälle von Euthanasie gehören dazu ebenso wie der Militärflughafen oder das Krankenlager für

ausländische Zwangsarbeiter vor den Toren Großsachsensheims.

Das Stadtmuseum konnte in Kooperation mit dem Seminarkurs des Lichtensterngymnasiums Sachsenheim unter anderem zahlreiche bislang nicht gesichtete Dokumente, Erinnerungen und Fakten aufdecken und in der umfangreichen Ausstellung auf vielfältige sowie zeitgemäße Weise dokumentieren und präsentieren.

Sonderausstellung im Stadtmuseum Sachsenheim (Kulturhaus)

Eintritt frei

Öffnungszeiten:

Di 14:00 - 18:30 Uhr, So 14:00 - 17:00 Uhr

Zu jeder Sonderausstellung bietet das Stadtmuseum ein umfangreiches Programm an Begleitveranstaltungen an, über das sich auf der Homepage der Stadt Sachsenheim unter der Rubrik „Veranstaltungen“ sowie unter „Freizeit erleben/Kultur genießen/Museum/Sonderausstellung“, informiert werden kann.

Sonderführungen sind nach Vereinbarung jederzeit

möglich (Kontakt: stadtmuseum@sachsenheim.de oder 07147-922 394)

*-Unser Museum ist barrierefrei-
Das Stadtmuseum ist auch auf Instagram, Youtube und Facebook zu finden:*

www.facebook.de/KulturSachsenheim

<https://www.instagram.com/kultursachsenheim>

www.youtube.com/@KulturSachsenheim

Vortrag | Sonntag, 26.04.2026, 18:00 Uhr

Prof. Christoph Schickhardt : „Elf Freunde müsst ihr sein“

Vortrag anlässlich der Fußball WM 2026

april



Während des Studiums hat Prof. Christoph Schickhardt als Sportreporter sein Geld verdient. Seit 1983 ist er als Rechtsanwalt bundesweit spezialisiert auf das Recht des professionellen Sports und hat seitdem viele spektakuläre Verfahren geführt. Unvergessen sind die zahlreichen medienwirksamen Verhandlungen über Platzverweise, Lizenzentzüge, Spielabbrüche etc. Prof. Christoph Schickhardt gilt heute als einer der erfahrensten und bekanntesten Sportrechtler in Deutschland. Heute vertritt Prof. Christoph Schickhardt mit seinem Team bei SCHICKHARDT RECHTSANWÄLTE in Ludwigsburg viele Bundesligavereine wie Borussia Mönchengladbach, Eintracht Frankfurt, Hertha BSC, 1. FC Nürnberg, SC Freiburg, Hannover 96, VfL Wolfsburg, RB Leipzig und viele andere sowie zahlreiche bekannte Trainer und Manager wie Joachim Löw, Hansi Flick, Armin Veh, Friedhelm Funkel, Oliver Bierhoff, etc. Daneben begleitete er die Karrieren berühmter deutscher Profiboxer wie Luan Krasniqi, Arthur Abraham, Firat Arslan, Regina Halmich und unterstützte diese im „Haifischbecken Boxen“.

Seit 2005 gibt Prof. Christoph Schickhardt sein Wissen als Honorarprofessor und Dozent an der Reinhold-Würth-Hochschule in Künzelsau weiter und lehrt dort „Aktuelle Fragen des Sportrechts“.

Prof. Christoph Schickhardt hat sich aufgrund einer besonderen Verbindung zur Stadt Sachsenheim bereiterklärt, einen Einblick hinter die Kulissen des Fußballsports zu gewähren.

Fesselnd schildert er der Öffentlichkeit sonst nicht zugängliche Einblicke hinter die Kulissen und lässt die Zuhörer an häufig unbekannten Anekdoten aus dem „Inneren“ des Profifußballs teilhaben.

Kulturhaus, Großer Saal

Eintritt frei, um Spende wird gebeten.

Einlass: 17:00 Uhr

Volksmusik | Samstag, 30.05.2026, 20:00 Uhr **Bayerischer Abend mit den „Amperland Musikanten“ aus München**

Diese Band war der Publikumsliebbling bei ihrem ersten Besuch beim 1. Sachsenheimer Kultursonntag im letzten Jahr. Nun präsentieren uns die Bajuwaren ihr abendfüllendes Programm in der Alten Kelter in Hohenhaslach. Die fünf Musikanten aus dem Umland von München sorgen dabei garantiert wieder für gute Stimmung und den richtigen Sound für Gäste aus aller Welt. Ob gemütliche Bayerische Musi zur Brotzeit, Tanzmusi für Trachtenvereine, Bierdixieland a la HotDogs, virtuos im Oberkrainer Stil oder Schlager zum Schwofen auf'd Nacht - die Musikanten finden immer den richtigen Ton und sind auch ohne Noten am Tisch auf alle musikalischen Wünsche vorbereitet (oder zumindest auf die meisten). Ob auf dem Oktoberfest in München und der Welt, in Jazzbands und vielen anderen Formationen – die „Amperland Musikanten“ sind Virtuosen auf ihren Instrumenten und lassen sich weder durch Sturm oder andere Umstände davon abhalten, ihre gute Laune auf ihr Umfeld zu übertragen.

Bewirtungen: Liederkranz Hohenhaslach 1831 e.V.



Foto: Peter Blaha

mai

Alte Kelter Hohenhaslach
Kelterplatz 11,
Sachsenheim-Hohenhaslach
Eintritt: VVK 18 € / AK 22 €
Einlass: 19:00 Uhr

Klassik | Sonntag, 05.07.2026, 18:00 Uhr **Sommerkonzert Classic Open-Air im Wasserschloss** **sueddeutsche kammersinfonie bietigheim**



Foto: Jette Schmierung

juli

Innenhof
Wasserschloßes
Eintritt: VVK 18 € / AK 22 €
Einlass: 17:00 Uhr

Seit vielen Jahren gastiert die „sueddeutsche kammersinfonie bietigheim“ unter der Leitung von Peter Wallinger in Sachsenheim. Ein heiterer Serenadenton durchzieht auch das diesjährige Sommerkonzert in dem mit bester Akustik ausgestatteten Innenhof des Wasserschlosses. Das Orchester ist in seiner projektbezogenen Arbeitsweise geradezu modellhaft für eine besondere Art des Musizierens und Konzertierens abseits der etablierten Berufsorchester geworden. Auch im 41. Jahr ihres Bestehens wird das klangdifferenzierte, vitale Spiel und die markante eigenwilligen Interpretationen der Kammersinfonie von Publikum und Presse sowie von namhaften, internationalen Solisten hoch geschätzt.

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Kulturhaus statt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Aktualisierungen auf der städtischen Homepage.



juli

Jazz | Samstag, 04.07.2026, 19:30 Uhr

4. Jazz & Wein Open-Air

DIE HESSEN KOMMEN

Nawlinz Lagniappe aus Frankfurt a. M. feat. Matthias Leucht

Nawlinz Lagniappe ist ein Begriff aus der Umgangssprache von New Orleans. „Nawlinz“ steht hier für New Orleans und ein „Lagniappe“ bezeichnet das kleine zusätzliche Extra.

Und dieses „Extra“ präsentiert die Band aus Frankfurt am Main um den Drummer Peter Hermann, einer der Besten seines Faches in Europa, im New Orleans Stil mit Temperament und Einfühlungsvermögen. Mit den Musikern: Harald Möbus (Trompete), Achim Hammacher (Saxophone), Dominik Dötsch (Piano) präsentieren sie erfolgreich auf vielen Jazzfestivals den Sound der Mississippi-Metropole in Deutschland und im europäischen Ausland. Der Sachsenheimer Saxophonist und Sänger Matthias Leucht unterstützt die vier Hessen gelegentlich als Gast beim 4. Jazz & Wein Konzert. Weinbau Gerd Keller bietet neben auserlesenen Weinen auch wieder kulinarische Köstlichkeiten an.

Bei sehr schlechter Witterung findet das Konzert in der Alten Kelter, Hohenhaslach, statt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Aktualisierungen auf unserer Homepage: www.sachsenheim.de sowie auf unseren Sozial-Media-Kanälen.

**Weinbau Gerd Keller,
Rechentshofer Str. 8,
Sachsenheim-Hohenhaslach**
Eintritt: VVK 18 € / AK 22 €
Einlass: 18:30 Uhr

oktober



Musik-Comedy | Samstag, 10.10.2026, 20:00 Uhr

Die Grabowskis Die unteren 10.000

Die Grabowskis haben bereits auf der ganzen Welt alles unter die Erde gebracht, was offensichtlich nicht mehr lebte. Sie sind aber nicht nur leidenschaftliche Totengräber, sondern auch begnadete Sänger und Geschichten-erzähler. Und immer ist auch irgendwo etwas mit Pietät dabei.

Trotz ihres abgebrühten Umgangs mit der Materie und ihres schrägen Humors sind die Grabowskis liebenswerte Typen, die das Publikum mit ihren witzig-makaberen Geschichten unterhalten. In ihren abendlichen Konzerten, die sie an den Orten geben, an denen sie nachmittags bei Glockenschlag herablassend ihre Kundenschaft dahin versenken wo sie die Radieschen von unten besser sehen können, zeigen sie eine ungewöhnliche Kombination aus Stimmgewalt, Situationskomik, Wortwitz und tiefgründigen Momenten.

Sie bringen ihre jahrelange Bühnenerfahrung und ihre vielfältigen musikalischen und urkomischen Talente jetzt gemeinsam auf die Bühne.

Jens Heckermann (bekannt als „Pelvis“ von der A-Cappella Gruppe Füenf) beeindruckt mit seiner präsenten Vokalpower, James Geier (Teil des Comedytrios Backblech) mit seinem musikalischen Können und seiner lebenden Tonsicherheit und Thomas Weber (Gründer des Theaters KABIRiNETT) mit seinem scharfen Wortwitz und seiner Fistelgesangsstimme. Ein Abend voller Sprachwitz, Dynamik und Tiefgründigkeit mit den Grabowskis. Rabenschwarz und zum Totlachen komisch, aber auch voller Doppelbödigkeit und Moral oder war es bodenlos und mit Doppelmoral? Wurst! Die drei lustigsten Totengräber der Welt bieten mit ihren Liedern und Geschichten über freche Witwen und kalte Knochen ein großartiges Comedyerlebnis.

Kulturhaus, Großer Saal

Eintritt: VVK 18 € / AK 22 €

Einlass: 19:00 Uhr

oktober



Foto: Sven Götz

Konzert I Samstag, 31.10.2026, 20:00 Uhr
Koschitzki / Pereira Duo
Lieblingssongs

Nach mittlerweile vier gemeinsamen Studioalben sind Stefan Koschitzki und Fabiano Pereira zweifelsohne ein eingespieltes Team. So können die beiden aus dem Vollen schöpfen, wenn sie ein buntes Duoprogramm aus Eigenkompositionen sowie ihren Lieblingssongs von Swing über Latin bis hin zu Blues und Pop eigens für das Kirbachtaler Publikum zusammenstellen. Ihre leidenschaftliche Hinwendung insbesondere zur brasilianischen Musik verspricht dem Zuhörer im Zusammenspiel mit dem einzigartigen Flair des schwäbischen Winzerhofs auf dem Weingut Gerd Keller einen unvergesslichen, musikalischen Abend.

Stefan Koschitzki - Saxofon, Klarinette, Flöte
Fabiano Pereira - Gitarre, Gesang

Weinbau Gerd Keller,
Rechentshofer Str. 8,
Sachsenheim-Hohenhaslach
Eintritt: VVK 18 € / AK 20 €
Einlass: 19:00 Uhr

Achtung: Begrenzte Plätze



Foto: Frank Erber

Konzert | Samstag, 07.11.2026, 20:00 Uhr
The Leonard-Cohen-Project Songs Of Love And Hate
(zum 10. Todestag des Songwriters)

Songs of Love and Hate ist ein Studio-Album des kanadischen Musikers und Schriftstellers Leonard Cohen (geboren am 21. September 1934 in Westmount, Provinz Québec; gestorben am 7. November 2016 in Los Angeles) aus dem Jahr 1971.

Das Duo spielt diese Songs in einer eigenen, ganz auf Gitarrenmusik und Gesang reduzierten und doch authentischen Version. Dabei verzichten die Musiker bewusst auf jegliche Showelemente und ahmen Cohen auch nicht nach. Sie lassen die Musik für sich sprechen und erzählen lieber einiges über die Songs und über Cohen selbst. Sie sind so weder Cover- noch Tribute-Band. Dennoch - oder gerade deshalb - klingen „Suzanne“, „Famous Blue Raincoat“, „Bird On The Wire“, „So Long, Marianne“, „Hallelujah“, ... absolut glaubwürdig und überzeugend – echt und doch ganz anders.

Der Abend wird mit ausgewählten Liedern von Freunden und Zeitgenossen wie Simon & Garfunkel oder Bob Dylan ergänzt und abgerundet. Dies ergibt spannende, lebendige und einzigartige Konzerte. Und mitunter entstehen sogar geheimnisvolle, heilige Zufluchtsorte für verborgene Erinnerungen, gebrochene Herzen und verwundete Seelen - in jedem Fall aber werden sie zu einer schmerzlich-schönen Hommage an den großen und unvergessenen Leonard Cohen. Freuen Sie sich auf zwei Stunden Musikgenuss, der die Seele berührt.

Kulturhaus, Großer Saal
 Eintritt: VVK 21 € / AK 24 €
 Einlass: 19:00 Uhr

november

**Konzert | Samstag, 14.11.2026,
19:30 Uhr
PANKRANZ Klezmer-Abend**

Musikalische Bilder und Geschichten aus eigener Feder oder Vertonungen der Dichter Thomas Brasch und Theodor Kramer. Lieder auf Deutsch und Jiddisch ohne Sinn für Superlative, Muskeln oder Exotik. Fein gewobene Musiken, getragen von Kontrabass und Gitarre, in denen Akkordeon und Geige Dialoge spinnen, luftig und dicht; wie Tänzer, die sich im Getümmel der Tanzfläche in immer neuen Figuren wiederfinden. Stimmen, die schön zusammenschwingen, leuchtende Farben und Schwerelosigkeit zaubern. Mal voll französischer Musette-Leichtigkeit, mal voll jiddischer Schwermut oder Klezmer-Fröhlichkeit und immer authentisch. Gewachsene Musik rein akustisch ohne Effekte oder Verfremdungen. Schlicht und schön.

**Schmid's Domino,
Max-Eyth-Straße 2**

Eintritt: VVK 18 € / AK 20 €
Einlass: 18:00 Uhr



Die Gruppe Pankranz wurde 1998 in Dresden gegründet und blickt auf eine erfolgreiche musikalische Geschichte zurück. Etwa bei Konzerten im Pargod-Theater von Jerusalem oder im Stuttgarter Theaterhaus gemeinsam mit Konstantin Wecker, Hannes Wader und Wenzel. Ab 2004 künstlerische Zusammenarbeit mit Bernie Conrads (ex-Bernies Autobahnband) und gemeinsame Tourneen. Sowie künstlerische Zusammenarbeit mit Thomas Friz (ex-Zupfgeigenhansel) mit gemeinsamen Tourneen und CD.

Besetzung:

*Henrike Jähme – Akkordeon, Gesang;
Thomas Fimpel – Gitarre, Mandoline, Gesang
Ekkehard Floss – Geige, Mandoline;
Thomas Scherzer – Kontrabass, Gesang*

november



Foto: Lena Busch

Musik-Kabarett I Samstag, 21.11.2026, 20:00 Uhr **Lisa Fitz Heimleuchten – Das neue Programm**

Der Titel ist Programm: „Heimleuchten“ bedeutet, die Lampen anzuschalten – in Politik, Medien, Digital-Alltag und Selbstbild. Fitz nimmt gängige Deutungen unter die Lupe, kontert Sprechblasen mit Verstand und Humor und schafft eine Atmosphäre, in der unterschiedliche Meinungen aushaltbar werden. Das Publikum bekommt keinen Zeigefinger, sondern einen unterhaltsamen Abend mit Haltung.

Kabarettprogramm von Lisa Fitz – zwei Teile á ca. 50 Minuten – Rockige Songs & Satire

„Heimleuchten“ ist Lisa Fitz in Reinform: frech, rockig, kompromisslos – und zugleich souverän, erfahren, publikumsnah. Die Show verbindet scharfes politisches Kabarett mit großen, treibenden Songs. Fitz benennt Widersprüche der Gegenwart, ohne zu verletzen, stellt Fragen, ohne zu moralisieren, und bleibt in Ton und Haltung respektvoll. Sie steht seit über 40 Jahren auf den wichtigsten Bühnen, hat mit Größen wie Dieter Hildebrandt gearbeitet – und liefert bis heute Abende mit hoher Schlagzahl an Pointen und sehr viel Lachen.

Bewirtung: Musikverein Stadtkapelle Sachsenheim

**Mensa beim Schulzentrum,
Oberriexinger Str. 35**

Eintritt: VVK 28 € / AK 32 €

Einlass: 19:00 Uhr,

keine nummerierten Plätze

Vorverkauf online

www.sachsenheim.de/Freizeit-erleben/Kultur-entdecken/Kulturprogramm

Vorverkaufsstellen

- Bürgerservice, Äußerer Schloßhof 3 (Großsachsenheim)
- sekretariat.kulturhaus@sachsenheim.de

Einlass jeweils – soweit nicht anders vermerkt –
60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Ermäßigungen

Für Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte,
Freiwilligendienstleistende jeweils 3 €

Kontakt

Stadt Sachsenheim • Kulturhaus
Oberriexinger Str. 29 • 74343 Sachsenheim
Telefon 07147/922 394
E-Mail: sekretariat.kulturhaus@sachsenheim.de
www.sachsenheim.de
www.facebook.com/KulturSachsenheim
www.instagram.com/kultursachsenheim
www.youtube.com/@KulturSachsenheim

Impressum

Herausgeber: Stadt Sachsenheim,
Äußerer Schloßhof 3+5, 74343 Sachsenheim
Verantwortlich & Redaktion: Alexander C. Sterzel
Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten
Stand: Januar 2026
Gestaltung: Grafikwerke Otto Hedwig